



FFH-Managementplanung im Naturpark Dahme-Heideseen FFH-Gebiet Nr. 44 „Kleine und Mittelleber“

3. Treffen der rAG 2 am 25. September 2019
Tourismuszentrum Prieros (Heideseen)

Naturpark
Dahme-Heideseen





LB Planer+Ingenieure GmbH
Luftbild Brandenburg

www.lbplaner.de
Eichenallee 1a
15711 Königs Wusterhausen

Tel +49-3375-2522-3
Fax +49-3375-2522-55
eMail info@lbplaner.de



www.planland.de
Pohlstraße 58
190785 Berlin

Tel +49-30-26399830
Fax +49-30-26399850
eMail info@planland.de



Institut für angewandte
Gewässerökologie GmbH

www.gewaesseroekologie-seddin.de
Schlunkendorfer Straße 2e
14554 Seddiner See

Tel +49-33205-71010
Fax +49-33205-62161
eMail gewaesseroekologie-seddin@t-online.de



Natur+Text GmbH

www.naturundtext.de
Friedensallee 21
15834 Rangsdorf

Tel +49-033708 20341
Fax +49-033708 203433
email info@naturundtext.de

Einführung



Einführung

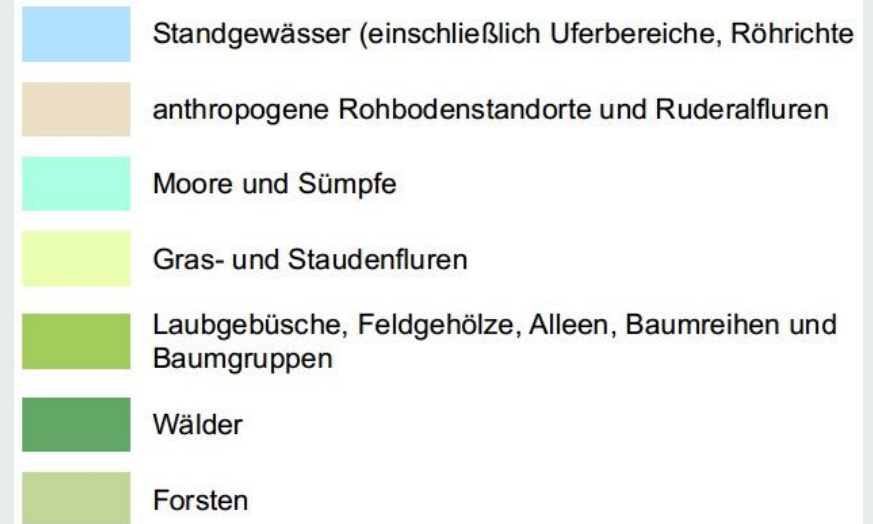


Ausschnitt Preußische Geologische Karte (um 1900)

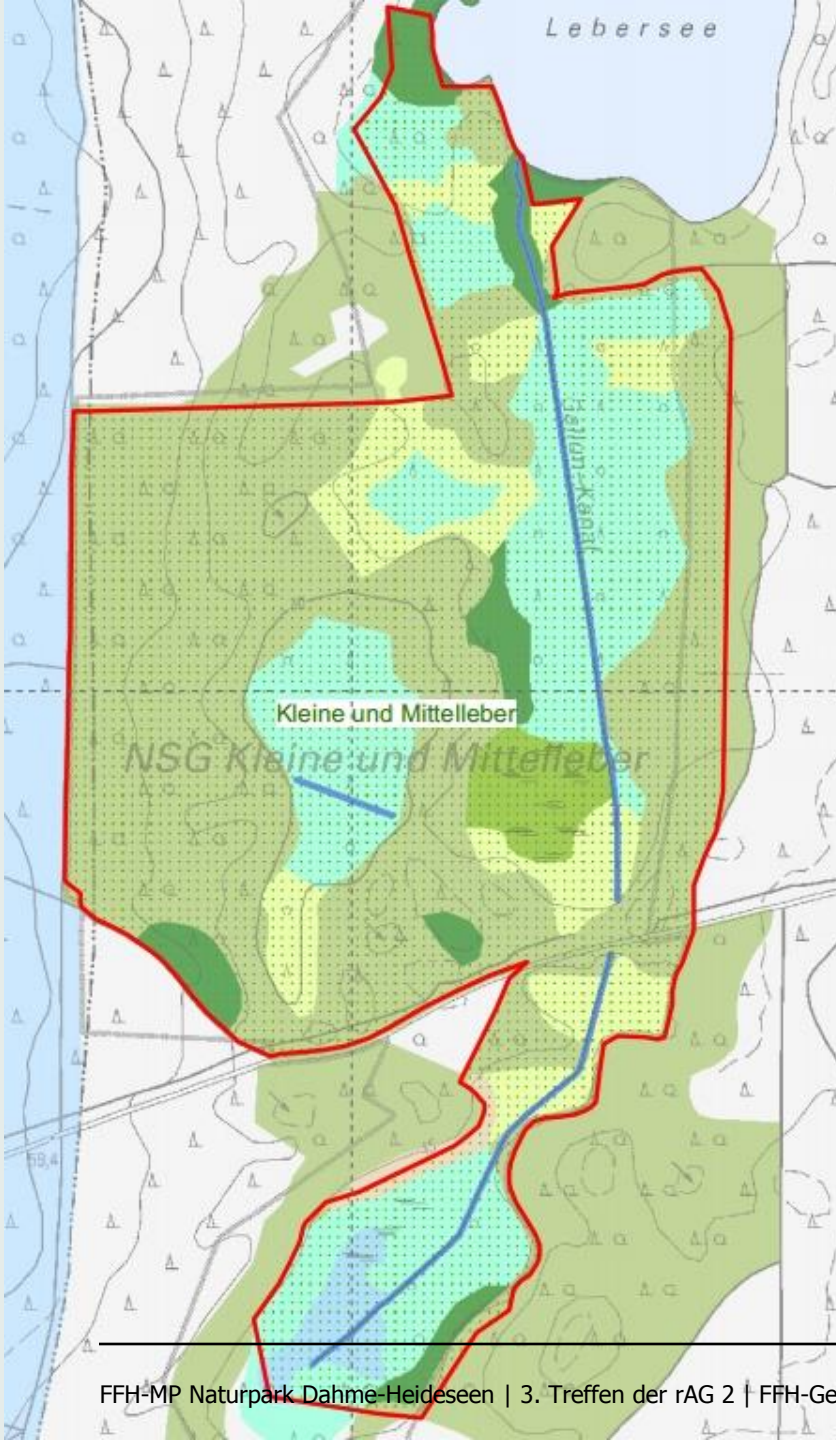
Teil einer Schmelzwasserrinne;
ehemals Gewässer Mittelleber;
Entwässerung seit 19. Jh. oder früher
militärische Nutzung bis 1990,
Privatbesitz seit 2005

Einführung

Landnutzung



- Anteil geschützter Biotope 44 %



maßgebliche Schutzgüter der FFH-RL

Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I FFH-RL

Code	Bezeichnung
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
91D0*	Moorwälder
91T0	Flechten-Kiefernwälder

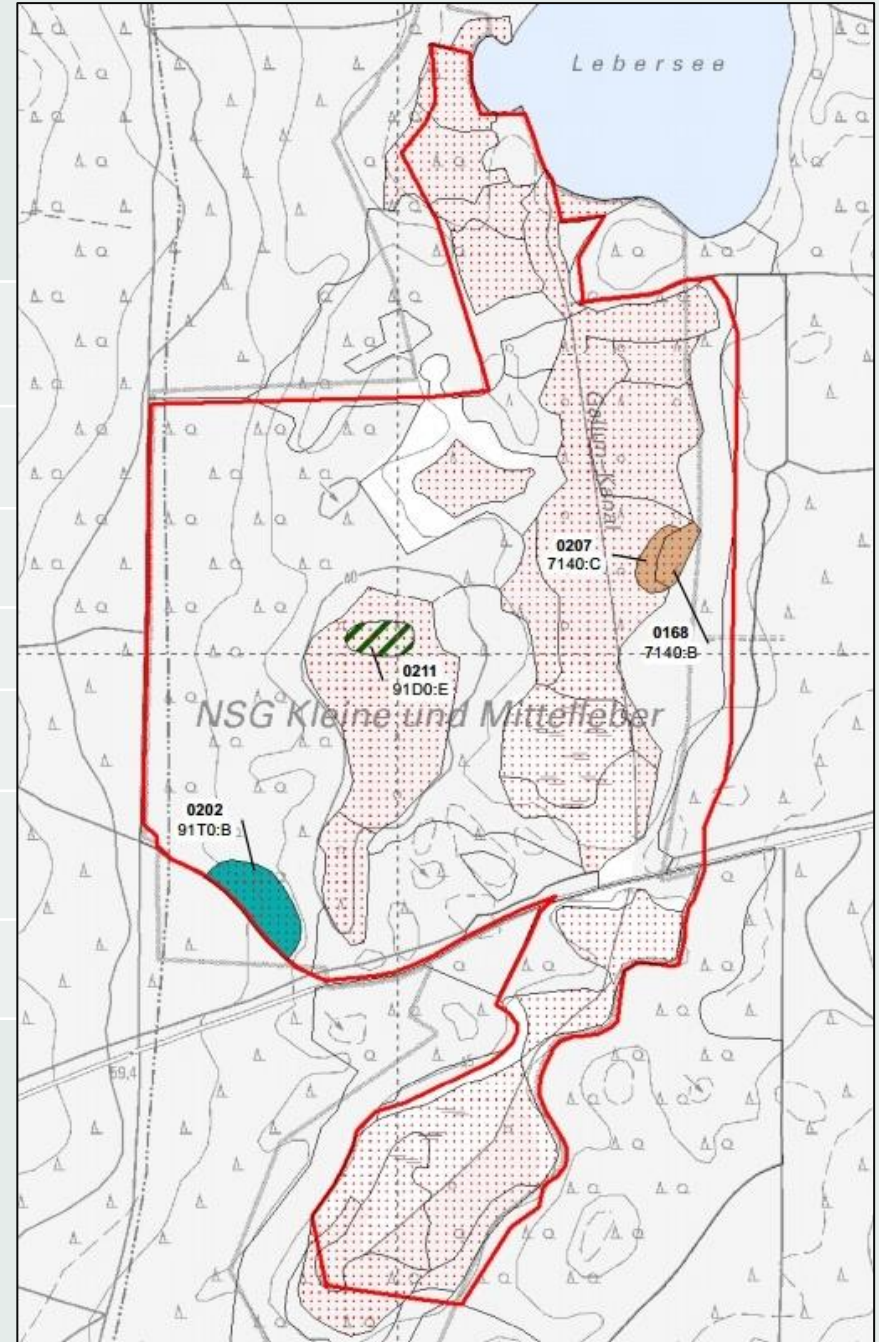
Arten nach Anhang II FFH-RL

Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)

Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)

FFH-Lebensraumtypen

Code	Bezeichnung	Stand 2018	
		ha	EHG
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,3	B
		0,2	C
91D0*	Moorwälder	-	-
91T0	Flechten-Kiefernwälder	0,7	B
	Summe	1,2	



FFH-Lebensraumtypen

Übergangs- und Schwinggrasenmoore (7140)

- 2 kleine Vorkommen (0,5 ha)
- 0,3 ha Erhaltungsgrad B,
0,2 ha Erhaltungsgrad C

B: Torfmoos-Wollgrasried (mit Sonnentau, Schnabelried ...)

C: Schnabel-Seggenried (Nährstoffzeiger, gestörter Wasserhaushalt)

Erhaltungsgrad auf Gebietsebene
gut (B)

Handlungsbedarf:

Erhalt/ Verbesserung der Vorkommen;
Gefährdung durch Klimawandel
(anhaltende Austrocknung)



FFH-Lebensraumtypen

Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder (91T0)

- 0,7 ha
- Erhaltungsgrad gut (B)

Beeinträchtigungen:
teilweise Drahtschmiele, untypische Moose

Handlungsbedarf:

Erhalt des LRT auf 0,7 ha im
guten Zustand



Fotos © E. Frecot



FFH-Lebensraumtypen

Entwicklungsfläche: Moorwälder (91D0*)

- Entwicklungsfläche im Schernskeluch
0,3 ha
(Wollgras, Kiefern, Moorbirken)

Handlungsbedarf:

Wiederherstellung des LRT
auf mind. 0,3 ha

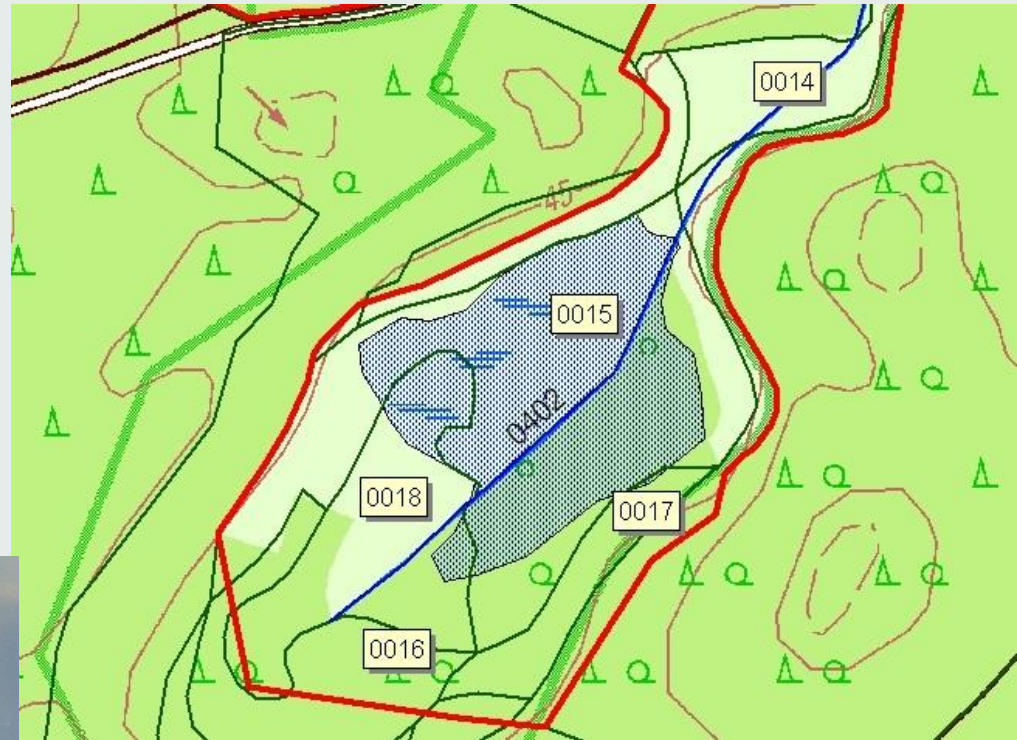


Fotos © E. Frecot

Maßgebliche Arten nach Anhang II der FFH-RL

Große Moosjungfer

- Nachweise 2015, 2018
- Habitatfläche 2,4 ha
- Erhaltungsgrad gut (B)



Handlungsbedarf:

Habitatqualität langfristig erhalten;
Gefährdung durch Klimawandel
(anhaltende Austrocknung)

Maßgebliche Arten nach Anhang II der FFH-RL

Großer Feuerfalter

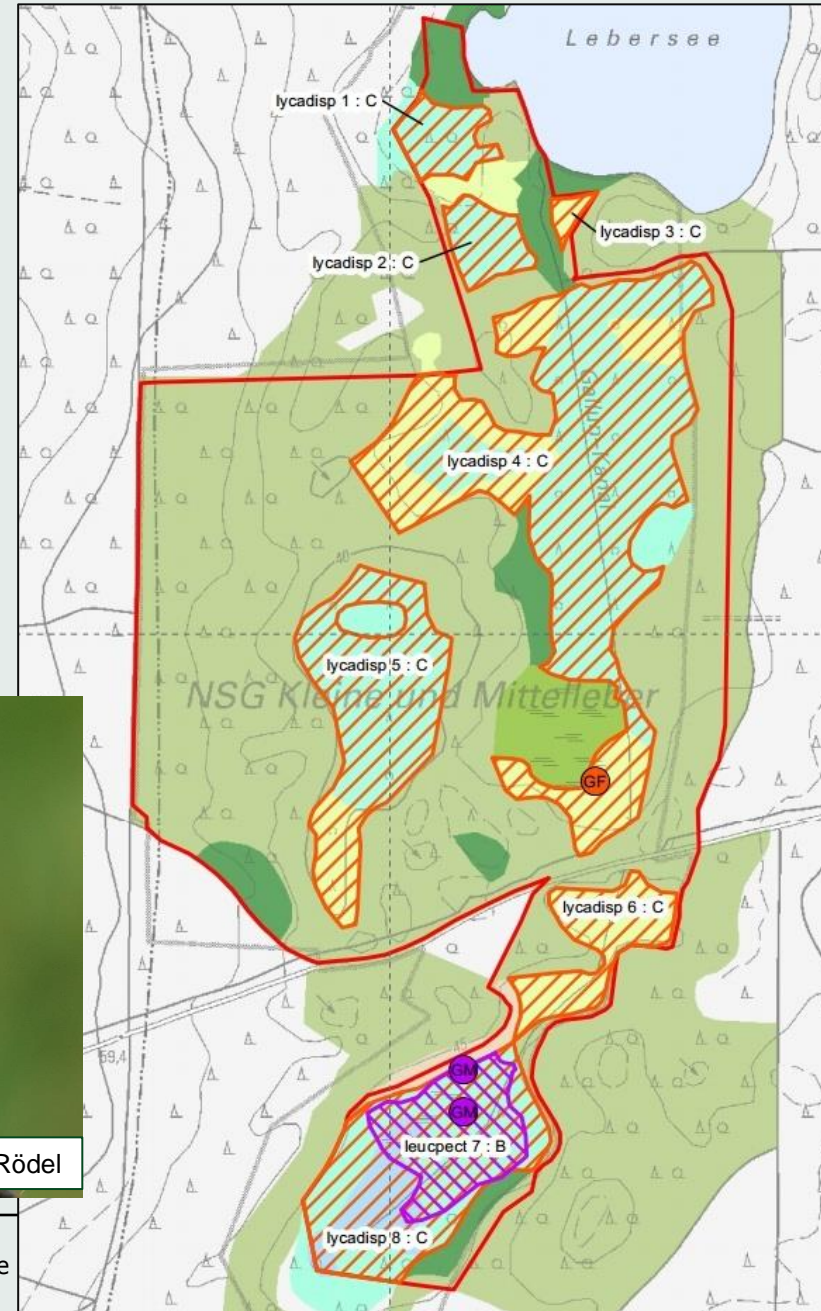
- Nachweis 2015, keine aktuellen Daten
- potentiell geeignete Habitatflächen = ca. 25 ha
- Erhaltungsgrad mittel bis schlecht (C) (aus SDB übernommen)

Handlungsbedarf:

Verbesserung des EHG

(C => B);

aktuelle Kartierung
der Art

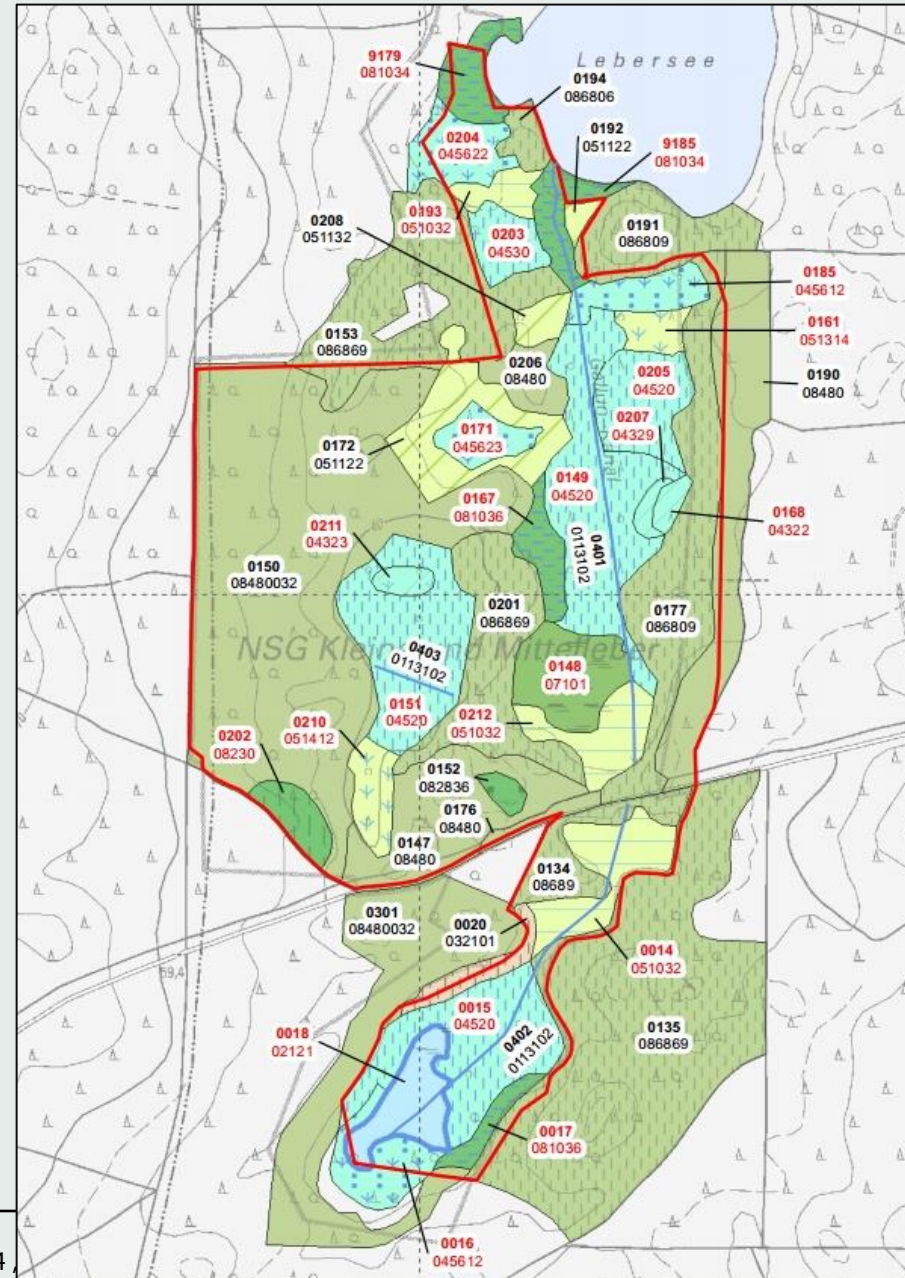


weitere wertgebende Bestandteile

im Rahmen der Planung beachten,
Zielkonflikte vermeiden

- Gewässer: Kleine Leber
- einschürig genutzte Feuchtwiesen
- Hochstauden feuchter Standorte
- Niedermoore (Seggenriede)
- Moorgebüsche
- Erlenbruchwälder

sowie Moorfrosch, Kranich,
Heidelerche, Schwarzspecht u.a.



bisherige Abstimmungen FFH-MP

durchgeführte Abstimmungen:

- 24.07.2018 Vertreter des Eigentümers/ Revierförster
- 16.11.2018 NABU Dahmeland e.V.
- 03.12.2018 untere Naturschutzbehörde, untere Wasserbehörde
Landkreis Dahme-Spreewald
- 24.01.2019 Eigentümer (Geschäftsführung, Revierförster, Forsteinrichter)
- 13.03.2019 2. Treffen der regionalen Arbeitsgruppe

Veröffentlichung 1. Entwurf im Internet

Frist für Stellungnahmen: 6. Mai bis 3. Juni 2019

Ziele und Maßnahmen

übergreifendes Ziel:

Wasserhaushalt der Moore stabilisieren, insbesondere Mittelleber:

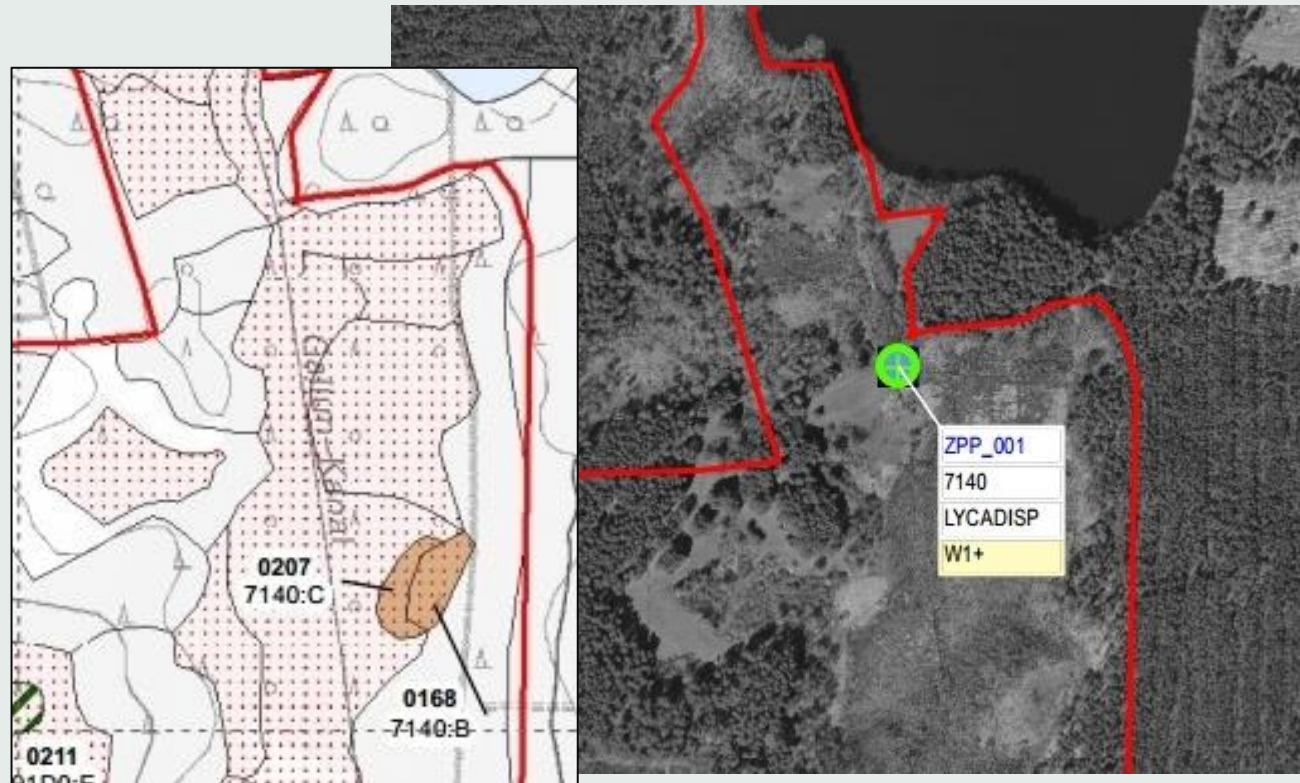
Übergangsmoore (LRT 7140), Habitate Großer Feuerfalter

➤ Verschluss des Hauptgrabens (Code W1)

Pilotphase

(Ziel = fester Stau)

Maßnahmeträger ist
das Land Brandenburg



Ziele und Maßnahmen

Flechten-Kiefernwälder (LRT 91T0)

Erhaltungsmaßnahmen

dauerhaft zu beachten

- F99** Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen
- F120** Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen
- F102** Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz

möglichst **mittelfristig** umzusetzen

- F55** Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope
- B28** Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen

=> zu B28: Munitionssondierung und ggf. Beräumung in Trägerschaft des Landes

Ziele und Maßnahmen

Moorwälder (prioritärer LRT 91D0)

Verpflichtung zur Wiederherstellung/ Entwicklung:

- keine aktiven Maßnahmen notwendig;
- Wasserhaushalt innerhalb der Entwicklungsfläche erscheint stabil/ günstig;
- kennzeichnende Arten/ Gehölze sind vorhanden

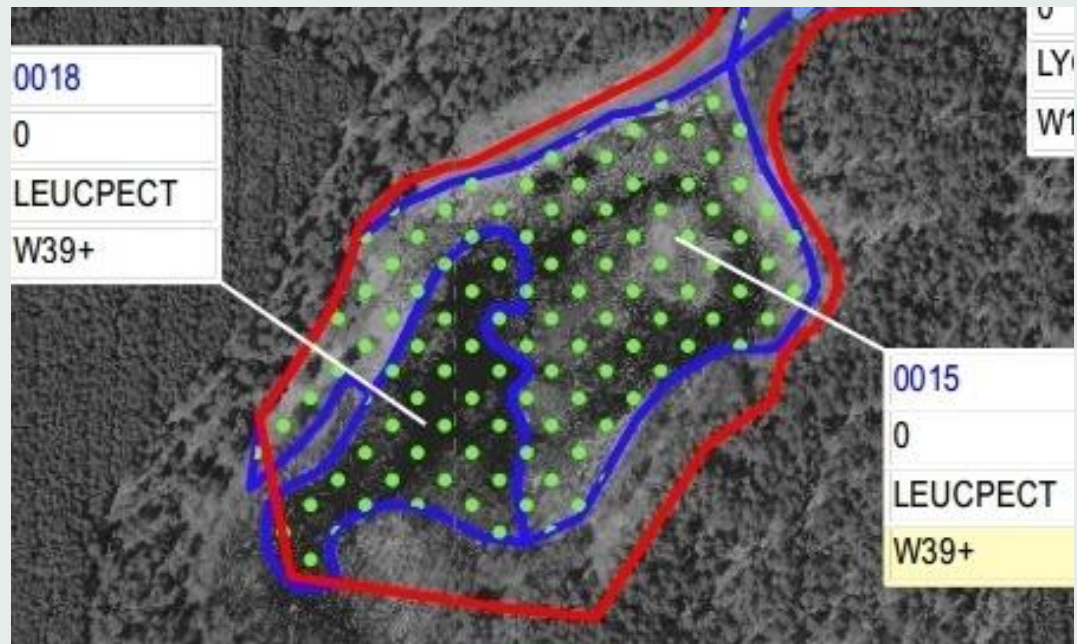
Ziele und Maßnahmen

Große Moosjungfer

kurzfristig kein Maßnahmebedarf, jedoch durch Klimawandel stark gefährdet:

- mittelfristig werden kleinflächige Flachabtorfungen empfohlen (W39); Bedarf durch Monitoring feststellen; Munitionssondierung erforderlich

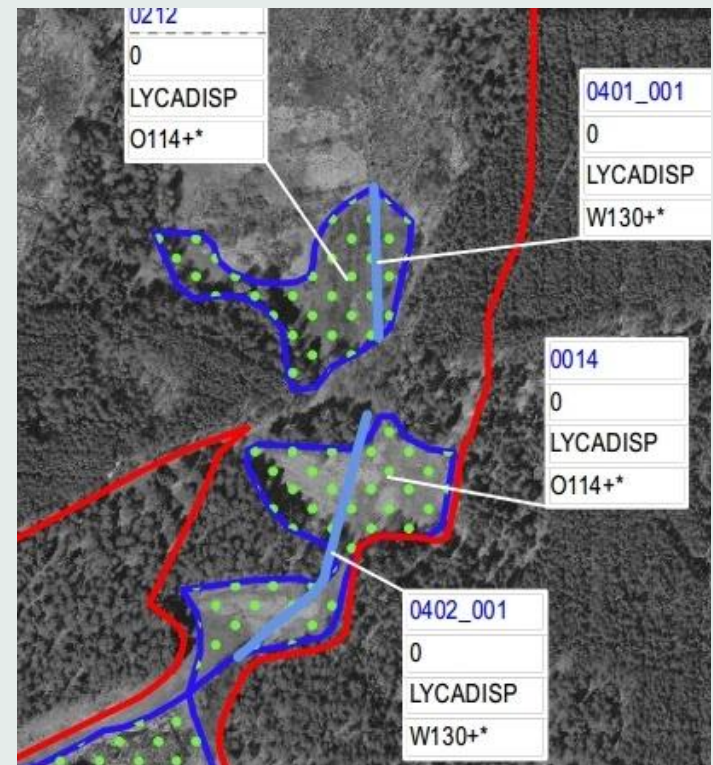
- Ziel = Erhalt der Larvalgewässer



Ziele und Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahmen für den Großen Feuerfalter

- jährliche Mahd der Feuchtwiesen weiterhin durchführen (einschürig) (O114)
- Mahd von Grabenufern nur in mehrjährigen Abständen (W130)
- weitere spezifische Maßnahmen aufgrund mangelnder Daten nicht ableitbar; Vermutlich sind die Bedingungen im Gebiet für die Art gut und ein Management kaum notwendig.



weitere Fragen, Hinweise, Wünsche ?

A landscape photograph showing a forest clearing. In the foreground, there is a stream flowing through a field of tall, green grasses and reeds. Several dead, weathered tree trunks are scattered throughout the scene. The background is a dense forest of tall, thin trees, likely pines, under a clear blue sky with a few small white clouds. The overall scene is bright and natural.

Vielen Dank für Ihre Hinweise,
Anregungen und Ihre intensive Mitarbeit!